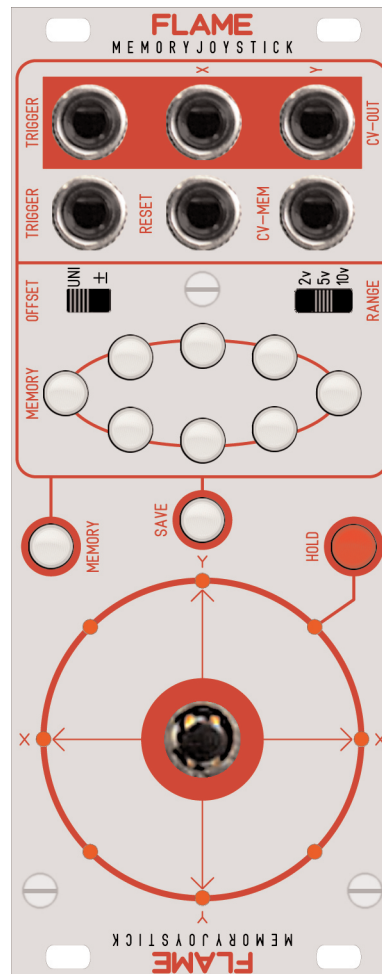


FLAME

MEMORY JOYSTICK EURO MODUL



HANDBUCH

Version 1.02

Inhalt

1. Kurzbeschreibung.....	3
2. Hardware / Anschluss.....	3
2.1 Modul Überblick	3
2.2 Anschluss an das Modulare System (Doepfer Buss)	4
3. Modi.....	5
3.1 Manual Mode	5
3.2 Memory Mode	5
3.2 Pattern Liste	6
Anhang und Technische Informationen.....	7
5.1 Technische Details	
5.2 Gewährleistung	
5.3 Herstellungsrichtlinien	
5.4 Entsorgung	
5.5 Support	
5.6 Danksagung	

1. Kurzbeschreibung

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb des M-JOY!

Der Memory Joystick ist ein vielseitiges CV-Tool, ob als klassischer manueller Controller für CV Generierung und Manipulation oder als Sequencer - für ihn gibts es definitiv immer einen Platz.

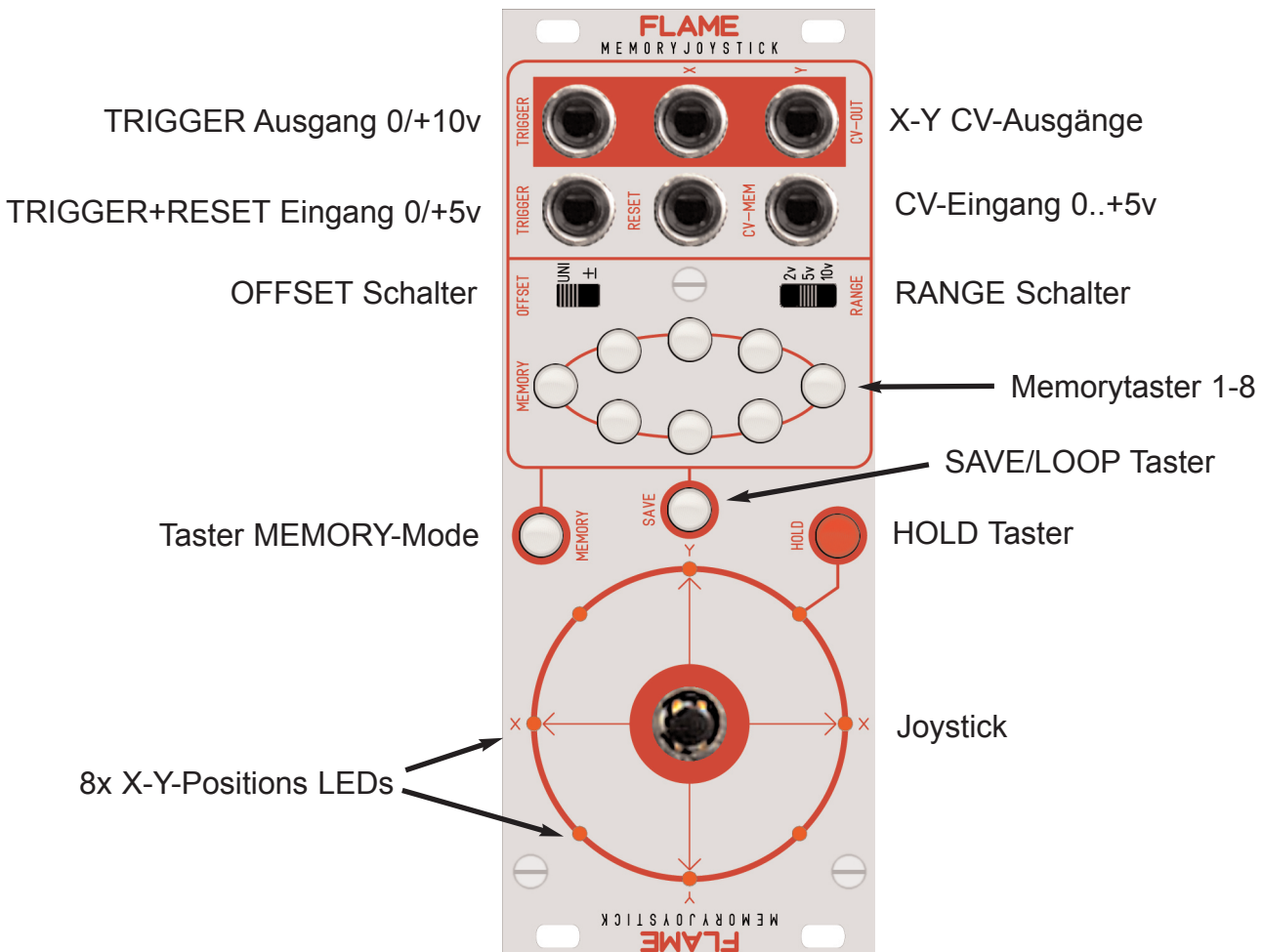
Viel Spass!

Gleich vorweg:

Das Modul kann natürlich um 180 Grad gedreht eingebaut werden! Wenn der Joystick unten ist, handelt es sich um die Standard Einstellung. Wer ihn allerdings lieber in der oberen Hälfte des Racks, sprich die Ausgänge unten haben will, dreht das Modul einfach um 180°. In diesem Fall muss man auf der Unterseite einen kleinen Schalter betätigen, wodurch sich die X-Y-Werte invertieren und die Sequencer-Startposition um 4 Steps verschoben wird.

2. Hardware / Anschluss

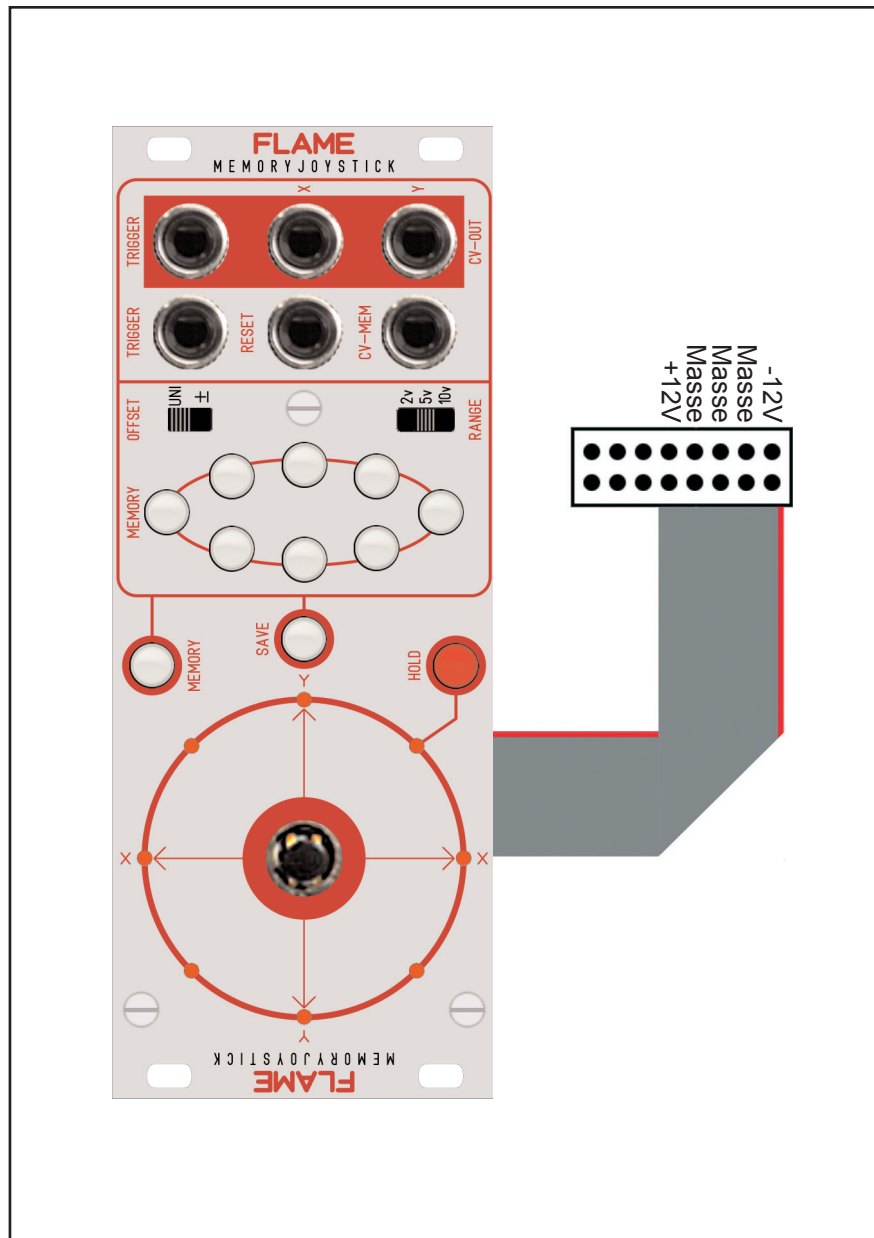
2.1. Modul Überblick



2.2. Anschluss an das Modularsystem (Doepfer Buss)

Das Modul wird mit angeschlossenem Flachbandkabel für den Doepfer Buss ausgeliefert. Die rote Ader markiert -12Volt. Es sollte unbedingt auf die richtige Polung beim Anschluß geachtet werden. Falls das Modul versehentlich falsch gepolt wurde, verhindern Schutzdioden das sofortige Zerstören des Moduls (es kann aber nicht ausgeschlossen werden, daß es trotzdem zu Schäden kommt).

Deshalb Vorsicht: Den Anschluss mehrmals vor dem ersten Einschalten überprüfen!



3. Modi

3.1. MANUAL MODE

Nach dem Einschalten befindet man sich zuerst immer im MANUAL MODE:

Bei Bewegung des Joysticks werden an den jeweiligen Buchsen die X & Y Werte ausgegeben. Rechts über den Speichertasten befindet sich der Range-Switch, um die CV Ausgabe auf 2, 5 oder 10 Volt einzustellen. Links gegenüber befindet sich ein Offset Switch, um zwischen unipolarer (positive Spannung) und bipolarer (negativ-positiv) Spannung zu wechseln.

Durch Drücken der Taste HOLD wird die aktuelle Position gehalten.

Der M-Joy nimmt nebenbei auch kurze Bewegungen (max. ca. 3sec) mit einer Samplerate von 100Hz im Hintergrund auf. Ein kurzes Blinken der Taste SAVE bestätigt den Aufnahme-Loop und mit derselben Taste kann die Aufzeichnung auch abgespielt werden und natürlich wiederum mit HOLD gehalten (freeze) werden.

Bei einem RESET Impuls springt der Loop auf den Anfang zurück (Save-Taste blinkt kurz).

Bei erneutem Drücken der Taste SAVE wird anstelle des Loops wieder die manuelle Joystick-Bewegung ausgegeben und im Hintergrund wiederum erneut recordet.

Der Speicher ist flüchtig, die Aufnahme geht nach dem Ausschalten also verloren!

3.2. MEMORY MODE

Der Memory Modus wird durch Drücken der Taste MEMORY aktiviert (sie leuchtet dann dauerhaft). In diesem Modus kann auf den acht darüberliegenden Tastern jeweils eine Joystickposition abgespeichert und dann entweder manuell oder sequentiell angewählt werden.

- bei leuchtender MEMORY Taste drücke auf SAVE, um in den Speichermodus zu gelangen
- bewege den Joystick in die gewünschte Position (und halte ihn dort oder drücke HOLD)
- wähle einen der acht Speicherplätze (Speicherplatz 1 ist links)..
- bewege den Joystick in eine andere Position (ggf. HOLD davor ausschalten)
- wähle den nächsten Speicherplatz, usw
- beende durch Drücken auf Taste SAVE (Taste leuchtet nicht mehr durchgehend!)

Jetzt können die gespeicherten Positionen entweder durch die acht Taster direkt angewählt oder per Clock am Trigger Input / CV am CV-MEM Input sequentiell durchgeschaltet werden.

MEM-CV-Input: 0..+4,5v = Step 1..8
 +5v = Trigger Sequence aktiv

Ein gespielter Step gibt dabei am Trigger-Ausgang immer einen kurzen Impuls aus.

Der Speicher ist hier übrigens nicht flüchtig, sprich die zuletzt gespeicherten Werte bleiben auch nach dem Ausschalten erhalten.

Wenn eine Clock (oder Trigger) anliegt und der Sequencer läuft, kann man mit dem Joystick anhand seiner Stellung eine von neun Abspielrichtungen auswählen.

Man kann somit auch zwischen den Abspielpatterns fließend wechseln.

Mit der HOLD Taste wird das gerade gewählte Pattern gehalten und mit einem Impuls am RESET Input wird das Pattern auf Position 1 zurückgesetzt.

In der Mittelstellung spielt der Sequencer immer UP-DOWN (PING PONG, PENDULUM)

Liste der Patterns (im Uhrzeigersinn, links beginnend):

Position	Name	Sequenz
9:00 Uhr	RANDOM	zufällig
10:30 Uhr	ALTENIEREND-1	1-5-2-6-3-7-4-8-1-5-2-6-3-7-4-8
12:00 Uhr	FORWARD / UP	1-2-3-4-5-6-7-8
1:30 Uhr	ALTENIEREND-2	1-3-7-5-8-4-1-6-2-6-1-4-8-5-7-3
3:00 Uhr	ALTENIEREND-3	1-2-1-3-1-4-1-5-1-6-1-7-1-8-1-5
4:30 Uhr	ALTENIEREND-4	1-2-8-3-7-4-6-5-4-6-3-7-2-8-1-5
6:00 Uhr	REVERSE / DOWN	8-7-6-5-4-3-2-1
7:30 Uhr	ALTENIEREND-5	1-3-2-4-3-5-4-6-5-7-6-8-7-1-8-2
Mittelstellung	PING-PONG	1-2-3-4-5-6-7-8-7-6-5-4-3-2

Technische Details

Anschlüsse:

Flachbandkabel Adapter für Doepfer Buss +/-12Volt	
IN-CV 0..5v:	MEM-CV Eingang
RESET:	Reset Eingang
TRIGGER IN:	Trigger/Clock Eingang
TRIGGER OUT:	Trigger Ausgang
OUT-X:	CV Ausgang X-Achse (bipolar/unipolar, max.10V)
OUT-Y:	CV Ausgang Y-Achse (bipolar/unipolar, max.10V)

Stromaufnahme: ca. + 60mA / - 5mA

Größe: Euro Format 3HE / 10TE 50,5x128,5mm

Gewährleistung

Trotz sorgfältiger Herstellung kann es passieren, daß eventuell Fehler auftreten. Im Rahmen der Gewährleistung werden Herstellungsfehler kostenlos beseitigt. Dazu zählen nicht Mängel, die durch unsachgemäße Benutzung des Gerätes verursacht wurden.

Der Gewährleistungszeitraum richtet sich nach den gesetzlichen Vorgaben der einzelnen Länder, in denen das Gerät vertrieben wird. Setzen Sie sich gegebenenfalls mit Ihrem Fachhändler/Distributor in Verbindung oder senden Sie eine email an:

service@flame.fortschritt-musik.de

Herstellungsrichtlinien

Konformität: CE, RoHS, UL

Entsorgung

Das Gerät wurde RoHS-konform hergestellt (Richtlinien der EU) und ist damit frei von Schadstoffen wie Quecksilber, Blei, Kadmium und sechswertigem Chrom. Elektronikschrott ist aber trotzdem Sondermüll und darf nicht im Hausmüll entsorgt werden. Setzen Sie sich für eine umweltfreundliche Entsorgung mit Ihrem Fachhändler oder Distributor in Verbindung.

Support

Aktuelle Informationen, Updates, Downloads, Tips und Tricks, Videos und Links finden Sie jederzeit auf der webseite: <http://www.flame-instruments.de>

Danksagung

Für ihre Hilfe und Unterstützung geht ein großer Dank besonders an: Alex4 Berlin, Shawn Cleary (Analogue haven), Ebotronix, Anne Metzler, Felix Bergleiter und Alex Istschenko.